

GEMEINDE BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg



Ausgabe: **März/April/Mai 2025**



Neue Pastorin für Bad Iburg

Verena Tretter auf vakante Pfarrstelle ernannt

Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	Jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	10:15 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Während der Vakanzzeit nach Ankündigung	10:15 Uhr
Taufen nach dem Gottesdienst	Während der Vakanzzeit nach Absprache	10:15 Uhr
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	10:15 Uhr
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus	15:30 Uhr
Ev.- öffentliche Bücherei	<u>Öffnungszeiten:</u> montags mittwochs freitags	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg
Redaktion: Dorothea Brunke, Edith Galle, Eugen Meisner, Petra Sandjohann, Karsten Perkuhn

Layout/Anzeigen: Karsten Perkuhn, E-Mail: kperkuhn@web.de

Redaktionsschluss: 09. Mai 2024 für die nächste Ausgabe

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.500 Exemplare
Bankverbindung: Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land, Sparkasse Osnabrück
 IBAN: DE77 2655 0105 1633108459 BIC: NOLADE22XXX
 Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Grußwort Pastorin Jacobskötter	4
Angedacht von Pastorin Rauchfleisch	5
Verena Tretter wird neue Pastorin	6-7
Rückblick Vorstellungsgottesdienst	9
Pastorin Tretter stellt sich vor	10-11
Regionale Zusammenarbeit	12-13
Konfirmation 2025	14
Kinderseite	15
Einführung von Eugen Meisner	16
Aus der Arbeit des Kirchenvorstands	17
Religion für Neugierige	18
Weltgebetstag in der Fleckenskirche	19
Gottesdienstübersicht März - Mai	20-21
Do's and Dont's im Gottesdienst	23
Neues aus der Bücherei	24
Buchvorstellung im Ev. Gemeindehaus	25
Fördergelder für neue Kirchenbeleuchtung	26-27
Wohnungssuche	29
Jugenddiakonin eingeführt	30
Jugendtreff in der Südregion	31
Christophorus-Heim	32-33
Ehrenamtliche gesucht	34-35
Freude und Leid	38-39
Kontakt	40

Liebe Leserinnen und Leser,

statt von A bis Z im Sinne von August bis Zement-lange, sondern von A bis A, nämlich August bis April dauerte nun die Vakanz Zeit in der Kirchengemeinde. **Welche Freude, dass ab 1. April Pastorin Tretter die Pfarrstelle in Bad Iburg übernimmt.** Solch eine schnelle Wiederbesetzung hätten wir im August nicht zu hoffen gewagt.

Mit dem Dienstantritt von Frau Tretter endet meine Aufgabe als Vakanz-Vertreterin. Ich danke dem Kirchenvorstand, Pastorin Rauchfleisch und Ihnen für das gemeinsame Bewältigen dieser Zeit.



In einer Vakanz kann nicht alles aufrechterhalten werden, was es an Gemeindearbeit gibt. So danke ich Ihnen auch für Ihr Verständnis für diese besondere Situation.

Ich wünsche Ihnen, dem Kirchenvorstand und Pastorin Tretter von Herzen einen guten Start miteinander!

Gottes Segen behüte und geleite Sie alle!

Gesine Jacobskötter

Pastorin, Vakanz-Vertreterin

Fürchte dich nicht!

Kennen sie das Märchen der Gebrüder Grimm „von einem, der auszog das Gruseln zu lernen“? Ein junger Mann, der vor nichts Angst hat, zieht in die Welt hinaus, um das Fürchten zu lernen, um diese Erfahrung mit anderen teilen zu können. Ein echtes Märchen!

Die Realität, unsere jedenfalls, sieht anders aus. Uns zu fürchten, das müssen wir nicht erst erlernen; das ist uns als Menschen allen mit auf den Weg gegeben. Die Furcht, so die Aussage der Naturwissenschaft, ist ein Schutzmechanismus des Menschen, der zur Sicherung des Überlebens dient. Furcht ist auch nützlich. Sie bewahrt den Menschen vor allzu großem Leichtsinn, sie macht misstrauisch möglichen Gefahren gegenüber. Verhindert oft die Unvorsichtigkeit, durch die Menschen zu Schaden kommen können.

Meist ist die Furcht aber belastend. Die Angst vor Krankheit, Arbeitslosigkeit, vor Einsamkeit ist manchmal schwer zu tragen. Bilder in den Medien machen Angst. Nachrichten sind bedrückend, manchmal erschreckend.

Furcht kann oft genug auch krank machen. Kann sich wie ein dunkler Schatten über das Leben legen. Dann ist es gut, wenn es Menschen an unserer Seite gibt, die uns Mut machen, die sagen: „**Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.**“

Gut ist es auch, wenn wir uns daran erinnern, dass es immer wieder Gott selbst ist, der das zu uns sagt: „Fürchte dich nicht.“ So wie am Ostermorgen die Frauen am Grab Jesu den Ruf hörten: „Fürchtet euch nicht.“ Die erleben durften, dass Gott den Tod besiegt hatte. Unglaublich, aber wahr! Gegen alle Furcht und Angst setzt Gott neues Leben. Damals und heute.



Grafik: Pfeffer

Ich wünsche uns, dass wir das spüren und glauben können.

Wie die Freundinnen und Freunde Jesu. Denn Gottes Zusage ist kein Märchen, sondern will Realität sein in unserem Leben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin Petra Rauchfleisch

Verena Tretter wird neue Pastorin

Verena Tretter wird neue Pastorin

Die Schlosskirchengemeinde Bad Iburg hat eine neue Pastorin: **Der Landesbischof hat Pastorin Verena Tretter auf die vakante Pfarrstelle berufen.** Damit geht eine vergleichsweise kurze Vakanzzeit zu Ende, die nach dem Ruhestandseintritt von Pastorin Schmidt begann. Die Gemeinde kann sich nun auf eine neue geistliche Leitung freuen.

Bereits am 29. Dezember 2024 stellte sich Pastorin Tretter der Gemeinde mit einer Aufstellungspredigt in der Schlosskirche vor. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, zahlreiche Gemeindemitglieder und Interessierte waren gekommen, um sie kennenzulernen. Ihre Predigt fand großen Anklang und bot einen ersten Einblick in ihre theologische Haltung und ihre Art, den Glauben zu vermitteln.

Nach dem Landeskirchenrecht hatten alle Gemeindemitglieder bis zum 5. Januar 2025 die Möglichkeit, einen begründeten Einspruch gegen die Besetzung der Pfarrstelle einzulegen. Da keine Einsprüche eingingen, war der Weg für die Neubesetzung der Stelle frei. In Anwesenheit von Superintendent Meyer-ten Thoren stellte der Kirchenvorstand offiziell fest, dass Pastorin Tretter die neue Pastorin der Schlosskirchengemeinde Bad Iburg wird.



Pastorin Verena Tretter und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Karsten Perkuhn

Verena Tretter wird neue Pastorin

Pastorin Tretter wird ihren Dienst zum 1. April 2025 antreten. Sie bringt vielfältige Erfahrungen aus ihrer bisherigen Gemeindearbeit mit und freut sich darauf, die Menschen in Bad Iburg kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen Glauben zu leben und Gemeinde zu gestalten. **Sie wird 75 % ihrer Stelle in der Kirchengemeinde Bad Iburg einbringen und 25 % ihrer Arbeitszeit im Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land einbringen** (Lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 12f.).

Der feierliche Einführungsgottesdienst mit

Superintendent Meyer-ten Thoren findet statt am

Sonntag, 06. April 2025 um 10:15 Uhr in der Ev. Schlosskirche

Die Predigt wird Pastorin Tretter halten.

Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem

Empfang in das Ev. Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Pastorin Tretter und heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen und freuen uns auf eine segensreiche gemeinsame Zeit!

Der Kirchenvorstand

Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen.

Verena Stolle

Verena Stolle, Apothekerin



Schloßstr. 16
Bad Iburg
T 05403 7370-0
info@apohirsch.de
www.apohirsch.de



Mühleutor 3
Bad Iburg
T 05403 7378-0
info@apomuehle.de
www.apomuehle.de

Kochspass+
Tischkultur
AUG-HEUER

Wir haben für Sie geöffnet

Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Öffnungszeiten:

Mo, Fr:	09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Mi:	09:00-12:30 Uhr
Sa:	09:00-13:00 Uhr

Die Fahrschule
Neumann

in Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-17 30 92 15

www.die-fahrschule-neumann.de

Rückblick Vorstellungsgottesdienst

Begegnung und Austausch nach dem Vorstellungsgottesdienst

Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst am 29.12.2024 für Pastorin Verena Tretter waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Beisammensein eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Keksen gab es die Gelegenheit, Pastorin Tretter persönlich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Gemeindehaus füllte sich schnell, und die große Teilnahme zeigte das starke Interesse der Gemeindeglieder an der möglichen neuen Pastorin. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre wurden neue Kontakte geknüpft und viele Gespräche geführt. Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter überreichte Pastorin Tretter einen kleinen Blumengruß.



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

- Herren-, Damen- und Kinderschuhe
- Trekking- und Barfußschuhe
- Einlagentaugliche Schuhe
- Orthopädische Sprechstunde



Bielefelder Straße 6 • Bad Iburg • 05403 7308-0 • www.frye-schuhe.de

Pastorin Tretter stellt sich vor

„Ein bisschen verrückt!“

Pastorin Verena Tretter stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

in absehbarer Zeit ist es so weit – und ich freue mich darauf: Wir werden einander persönlich kennenlernen! Dennoch stelle ich mich Ihnen mit diesen Zeilen schon einmal ein bisschen vor. Denn Sie möchten sicher vorher auch ein bisschen etwas über ‚die neue Pastorin‘ erfahren, oder?



Was ich über mich selbst immer gerne erzähle: Ich bin am Reformationstag geboren. Warum das für mich wichtig ist? Ich wurde katholisch getauft und bin aufgrund meines Berufswunsches konvertiert, d.h. aus der katholischen Kirche aus- und in die evangelische Kirche vor Ort eingetreten. Am Reformationstag auf die Welt gekommen zu sein, hat mich darin bestärkt – denn konvertieren ist nie ein kleiner Schritt, sondern immer Ergebnis einer reiflichen Überlegung. Weil ich als jugendliche Katholikin nicht konfirmiert wurde, habe ich meine Konfirmation am 03.03.2013 während meiner Examensvorbereitung ‚nachgeholt‘, weil ich endlich sagen wollte: Hier bin ich richtig und hier will ich bleiben.

Ganz so lief es dann aber nicht – nach dem Examen bin ich doch nicht direkt ins Vikariat und Gemeindepfarramt, sondern habe zunächst noch 5 Jahre und ein paar zerquetschte Tage als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen gearbeitet – zuerst am Courant Forschungszentrum EDRIS (Education and Religion from early Imperial Roman times to the classical Period of Islam), dann am Lehrstuhl für die Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen. Grob gesagt: Ich habe in der theologischen Disziplin ‚Kirchengeschichte‘ geforscht und gearbeitet und war hier besonders auf den Bereich der Patristik, also der alten Kirchenväter, unterwegs, und habe mich mit den Apostolischen Vätern, altkirchlicher Schriftauslegung und frühchristlicher Identitätsbildung beschäftigt.

Pastorin Tretter stellt sich vor

Im August 2024 habe ich mich schließlich entschieden, Lingen nach dem Probendienst zu verlassen – und habe mir die Ausschreibungen einiger freier Pfarrstellen angesehen, bin aber doch immer wieder an der Bad Iburger Stelle hängen geblieben ... An einer Bewerbung an die Schlosskirche führte kein Weg mehr vorbei, denn das Stellenprofil, die Herausforderungen der Region und natürlich Lage und Kirche selbst haben mich direkt angesprochen!

Bei meinem Aufstellungsgottesdienst am 29.12.2024 haben mich einige von Ihnen ja vielleicht schon einmal live erlebt, jetzt haben Sie auch ein paar Hinweise zu meinem Werdegang – aber wie ‚die neue Pastorin‘ so tickt: Diese Frage ist noch offen.

Nur so viel: Ich bin ein bisschen verrückt, denn ich bin im ‚besten Hobby der Welt‘ (LARP, d.h. Live Action Role Playing) als elfische Alchemistin unterwegs. Spielen (Brettspiele, pen & paper, Videospiele und besagtes LARP) ist mein liebster Zeitvertreib, aber auch Sport (früher Ballett, heute, was zeitlich im Pfarramt eben geht) und Kreativsein mache ich gerne. Struwwel und Peter, ein Zwergkaninchen-Geschwisterpaar, sind meine treuen Begleiter ... jedenfalls solange ich ihnen zuverlässig Dill und Petersilie anbiete. Süßes und Kuchen sind nicht so mein Ding.

Dafür liebe ich theologische Gespräche und probiere gerne alternative Ideen für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen aus – und habe dabei die Erfahrung gemacht, dass man die besten Ideen sowieso nicht allein, sondern im Team hat! Die Zusammenarbeit mit Menschen macht mir ungemein viel Spaß und die Förderung und Unterstützung Ehrenamtlicher liegt mir überdies sehr am Herzen. In Begegnungen habe ich immer ein offenes Ohr und freue mich, mich bald schon für Sie einzusetzen, Ihnen zu begegnen und für Sie da und ansprechbar zu sein und mit Ihnen die Herausforderungen und Aufgaben der Gemeinde angehen zu dürfen.

Bis ganz bald!

Ihre Pastorin Verena Tretter

Entwicklung der Südregion Melle-Georgsmarienhütte



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Damit Kirche auch in Zukunft vor Ort sichtbar und wirksam werden kann, muss sich die Kirche immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen und sich verändern. Die Zusammenarbeit der Südregion hat bereits seit der Einteilung der Kirchenkreise in Regionen einige Entwicklungen durchgemacht. Die Einrichtung regionaler Diakon*innenstellen, die gemeinsame Konfirmandenarbeit, die Einrichtung eines Kirchengemeindeverbandes und eines regionalen Kirchenbüros sind nur einige Etappen auf dem gemeinsamen Weg unserer Region. Auch in Zukunft sollen weitere gemeinsame Schritte unternommen werden, um Arbeitsabläufe zu verbessern oder Schwerpunkte in den Gemeinden setzen zu können.

Auftrag an die Region

Bei der Entwicklung des Stellenrahmenplanes 2023-2028 durch den Planungsausschuss des Kirchenkreises, ist der Südregion die Aufgabe gestellt worden, dass spätestens ab dem 15.6.2025 eine ganze Pfarrstelle in der Südregion eingespart werden muss, um finanziell ausgeglichen zu sein. Der Regionalausschuss der Südregion hat diesen Auftrag 2021 an die Hauptamtlichen der Südregion weitergegeben. Auf dem Weg zu einem gerechten Konzept wurden einige Möglichkeiten diskutiert, wie zukünftig die Arbeit in der Südregion verteilt werden kann.

Leitbilder für die Aufteilung

Eine Herausforderung waren die unterschiedlichen Gemeindegrößen der 5 Kirchengemeinden. Ein Grundanliegen war, dass eine gerechte Aufteilung erfolgt und jede Kirchengemeinde eine Hauptansprechperson im Bereich der Verwaltung und zur Betreuung der Kirchenvorstände erhält. Im Sinne einer regionalen Lösung wurde daher eine Anpassung der Seelsorgebezirke der Kirchengemeinden favorisiert. Im September und im November 2024 trafen sich dazu alle Kirchenvorstände gemeinsam, um über die zukünftigen Seelsorgebezirke zu diskutieren und einen gemeinsamen Beschluss zu erarbeiten.

Anpassung der Seelsorgebezirke

Im Januar haben alle Kirchenvorstände der Südregion einen gemeinsamen Beschluss gefasst, der den Pfarrämtern aller fünf Gemeinden neue Seelsorgebezirke zuweist. Die Pfarrämter der beiden kleineren Kirchengemeinden Bad Laer und Bad Iburg werden daher in den Kirchengemeinden Bad Rothenfelde und Hilter mitarbeiten und dort in Ihnen zugewiesenen Bezirken zunächst Beerdigungen übernehmen. Die Pfarrämter der Kirchengemeinden Hilter und Bad Rothenfelde werden dafür in Teilen der Kirchengemeinde Dissen mitarbeiten. Die Zugehörigkeit zur gewohnten Kirchengemeinde wird damit nicht berührt, dennoch verändern sich gerade in Trauerfällen die Ansprechpersonen.

Nächste Schritte der Zusammenarbeit

Am 3. Sonntag nach Epiphania lautet der Wochenspruch: „Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lk 13,29) Bereits in den Beratungen der Kirchenvorstände ist deutlich geworden, dass dies nicht der letzte Schritt der regionalen Zusammenarbeit sein kann. Das Miteinander in unserer Region soll weiter gestärkt und auch sichtbar werden. In diesem Jahr wird neben der Konfirmandenfahrt auch die Konfirmandenarbeit in der Region gemeinsam gestaltet und durchgeführt. Daneben wird auch an einem gemeinsamen Gottesdienstplan gearbeitet. Die Gemeindegrenzen werden also wechselseitig durchlässiger und die Arbeit in der Region vielfältiger. Dadurch wird letztlich auch die Arbeit und die Gemeinschaft in den Kirchengemeinden profitieren.

Sören Engler

Geschäftsführender Pastor im Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Osnabrücker Land

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg

Telefon 05403/7969777

buebeckwermert@aol.com

www.buecher-beckwermert.de

Bücher
Beckwermert



Vorstellung der Konfirmanden

Konfirmation 2025

Im Mai 2024 haben sich 13 Jugendliche auf den Weg gemacht, herauszufinden, was es bedeutet, an Gott zu Glauben und Teil der Kirchengemeinde zu sein. Begleitet wurde der Konfirmandenjahrgang während der Vakanz von Pastor Nagel aus Dissen.

Die Konfis haben rege den Gottesdienst besucht, ein Krippenspiel einstudiert oder es sich in den Jugendräumen gut gehen lassen. In den Sommerferien 2024 ging es gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Südregion auf Konfi-Fahrt nach Plön am See.

Die wöchentlichen Konfi-Stunden haben bald ein Ende. Die Konfis nutzen die letzten Stunden dazu, zu überlegen, was ihnen am christlichen Glauben wichtig ist, wo sie selbst gerade stehen und gestalten für den **Vorstellungsgottesdienst am 13. April um 10:15 Uhr** ihr eigenes Glaubensbekenntnis.

Die Konfirmation findet am **Sonntag, den 11. Mai um 10:15 Uhr und um 11:30 Uhr** in der Schlosskirche in Bad Iburg statt. Am Samstag, den 10.05.2025 gibt es um 18:00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Schlosskirche für beide Konfirmationsgruppen, zu dem auch Eltern und Patinnen und Paten herzlich eingeladen sind.

Konfirmiert werden:

Nikita Dymke, Noah Finkbeiner, Timo Gelbling, Nils Grundke, Maya Hartmann, Laura Kerstan, Robin Kuckmeyer, Charlotte Lotz, Dennis Roßmann, Carl Walther, Franz Walther, Pia Sophie Wansowski und Henry Wessler





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritzlüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminehen!



Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Einführung von Eugen Meisner

Feierliche Einführung von Eugen Meisner in den Kirchenvorstand

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Eugen Meisner offiziell als Mitglied des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Iburg eingeführt. Die liturgische Handlung nahm Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter vor. Der gesamte Kirchenvorstand war anwesend, um dieses Ereignis gemeinsam zu begehen.

Eugen Meisner ist bereits seit einigen Monaten im Kirchenvorstand tätig und bringt sich aktiv in die Arbeit des Gremiums ein. Der Kirchenvorstand kümmert sich um organisatorische und inhaltliche Aufgaben der Gemeinde. Dazu gehören die Verwaltung der Finanzen sowie Entscheidungen zur Erhaltung der kirchlichen Gebäude. Auch in Fragen der inhaltlichen Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft ist der Kirchenvorstand maßgeblich beteiligt.

Der Kirchenvorstand von Bad Iburg besteht derzeit aus Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter (bis 31.3.2025) sowie den ehrenamtlichen Mitgliedern Karsten Perkuhn, Jessica Witt, Benjamin Eggert, Edith Galle – und Eugen Meisner. Ab dem 01.04.2025 wird Pastorin Verena Tretter qua Amt in den Kirchenvorstand eintreten.

Wir danken Eugen Meisner für sein Engagement und freuen uns über seine tatkräftige Unterstützung im Kirchenvorstand.



Die Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstands von links nach rechts: Benjamin Eggert, Karsten Perkuhn, Eugen Meisner, Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter (bis 31.3.), Jessica Witt und Edith Galle

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Kirchenvorstand erarbeitet Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Der Kirchenvorstand arbeitet derzeit an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. Dies geschieht nicht aufgrund konkreter Vorfälle in unserer Gemeinde, sondern als präventive Maßnahme. Grundlage für die Erstellung ist eine Vorgabe der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers. Jede Kirchengemeinde und Einrichtung muss ein eigenes Schutzkonzept erstellen.

Ziel des Schutzkonzepts ist es, jegliche Form von Gewalt – insbesondere sexualisierter Gewalt – in unserer Gemeinde zu verhindern und alle Menschen, die in der Kirchengemeinde aktiv sind, bestmöglich zu schützen. Dabei geht es nicht nur um Kinder und Jugendliche, sondern auch um alle Schutzbefohlenen und Mitarbeitenden.

Zur Umsetzung dieser Präventionsmaßnahmen gelten folgende Grundsätze:

- Alle, die mit Kindern, Jugendlichen oder Schutzbefohlenen arbeiten oder Leitungsverantwortung tragen, setzen sich individuell mit dem Thema auseinander.
- Es findet eine offene und sensible Auseinandersetzung mit dem Thema Grenzverletzung und sexualisierte Gewalt statt.
- Schulungen auf Grundlage eines sexualpädagogischen Konzepts werden angeboten und verpflichtend durchgeführt.

Das Schutzkonzept wird auf Basis einer Risiko- und Ressourcenanalyse und mit tatkräftiger Unterstützung von Vakanzvertreterin Gesine Jacobskötter entwickelt. Der Kirchenvorstand nimmt diese Aufgabe sehr ernst, denn der Schutz von Kindern, Jugendlichen und allen Schutzbefohlenen ist eine zentrale Verantwortung unserer Gemeinde. Über den weiteren Fortschritt des Schutzkonzepts werden wir regelmäßig informieren.

Für den Kirchenvorstand
Karsten Perkuhn



Der ehrenamtliche Kirchenvorstand arbeitet zusammen mit Vakanzvertreterin Pastorin Gesine Jacobskötter am Schutzkonzept. (Nicht abgebildet: Gesine Jacobskötter).

für Neugierige **RELIGION**

WARUM BETEN WIR? UND HILFT ES?

Nach den Geburten unserer Kinder habe ich jedes Mal kurz die Augen geschlossen und „Danke“ gesagt. So erinnere ich es zumindest. Vielleicht habe ich auch nichts gesagt, aber diesen Moment des inneren Sammelns und der Dankbarkeit, den gab es ganz sicher.

Wenn ich darüber nachdenke, um was es mir dabei ging, dann wohl am ehesten um mich selbst. Dieses überwältigende Erlebnis und die überbordenden Gefühle mussten irgendwie ausgedrückt werden. Die Seele beruhigt. Dieser Dank ist eine ganz typische Form des Gebets. Die religionswissenschaftliche Forschung hat herausgefunden: Im Gebet deutet die betende Person große Ereignisse, schöne oder schlimme Erfahrungen oder einfach das große Geheimnis, das das eigene Leben trotz aller naturwissenschaftlichen Erkenntnisse bleibt.

Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt.

Auch Psychologen haben das Beten untersucht. Der Psychologe und Theologe Michael Utsch von der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen sagt, im Gebet werde die Aufmerksamkeit auf etwas gerichtet, was größer ist als die eigene kleine Welt. Deshalb trage regelmäßiges meditatives Beten zur Seelenruhe bei und diene der Gesundheit.

Die kleine Welt des Kreißsaals bei so einer Geburt ist zwar wichtig für das Gelingen, aber auch unter den besten Voraussetzungen kann etwas schiefgehen. Dass am Ende ein neues Leben glücklich auf dieser Welt ist, hängt auch mit etwas Größerem, mit Schicksal, Glück oder göttlicher Fügung zusammen – je nachdem, wie man es nennen will. Der Sinn des Ge-

bets ist also zum einen, innere Ruhe zu finden, sich auf sich selbst zu konzentrieren und anzuerkennen, dass das Leben auch ein Stück weit unverfügbar ist. Darin ist es der Meditation oder dem staunenden, ehrfürchtigen, dankbaren Innehalten nicht religiöser Menschen ähnlich. Das zeigt sich auch in einem schönen alten Ausdruck, den man für das Beten verwenden kann: Andacht halten.

Aber es gibt noch andere Formen des Gebets. Gebete, die wirklich eher eine Anrede, eine Zwiesprache sind. Im Gottesdienst haben die Fürbitten ihren festen Platz. Das sind meist vorgetragene Bitten, auf die die Gemeinde mit einem Gebetsruf wie zum Beispiel „Herr, erhöhe uns“ antwortet. Damit wird noch mal die Hoffnung sehr deutlich gemacht, dass die Bitten Wirklichkeit werden. Dennoch: Die meisten Beter und Beterinnen werden nicht davon ausgehen, dass Gottes Hand vom Himmel fährt und den Lauf der Welt ändert. Ein Gebet ist also etwas anderes als eine magische Beschwörung.

Wenn wir um Frieden in der Ukraine beten, sagen wir damit: Es ist uns wichtig, dass dieser Frieden kommt. Und wir hoffen, dass diese Welt sich so verändert, dass dieser Frieden möglich ist. Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt und „den lieben Gott machen lässt“ – auch wenn sicher mancher darauf setzt.

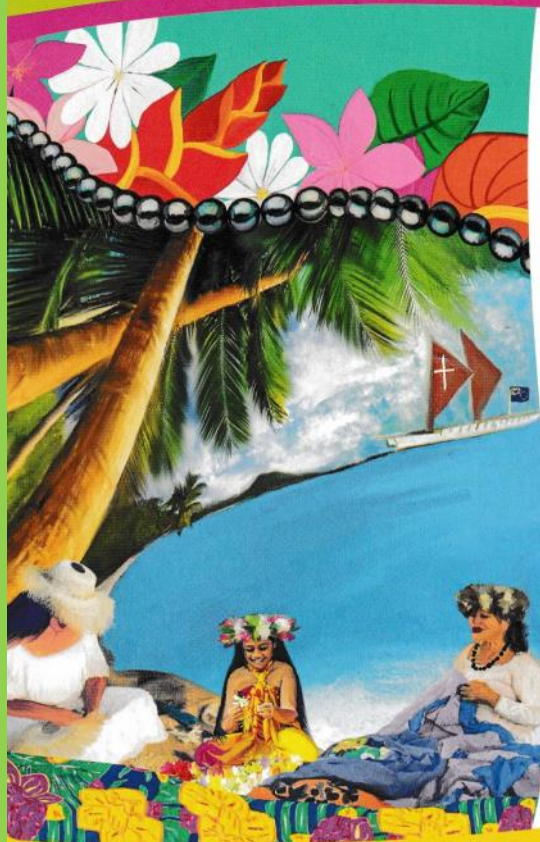
KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Weltgebetstag in der Fleckenskirche

Frauen aller Konfessionen laden ein **Weltgebetstag** 7. März 2025



**Frauen aus Bad Iburg
laden ein:**

**Freitag, 07.03., 19:00
Uhr**

**Fleckenskirche
(Rathausstraße)**

**Anschl. Begegnung im
Evangelischen
Gemeinde-
Zentrum
(Schloßstraße)**

Cookinseln wunderbar geschaffen!



www.weltgebetstag.de



 **Klimabeitrag**



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Gottesdienste im März/April 2025

02. März <i>Estomihi</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Petra Rauchfleisch
09. März <i>Invokavit</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
16. März <i>Reminiscere</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Petra Rauchfleisch
23. März <i>Okuli</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr
30. März <i>Lätare</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. Dr. Burghard Krause
06. April <i>Judika</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Einführung von Pastorin Verena Tretter Mit Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren Predigt: Pastorin Verena Tretter Im Anschluss: Empfang im Gemeindehaus 
13. April <i>Palmarum</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Jan Nagel
17. April <i>Gründonnerstag</i>	Donnerstag 19:00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Verena Tretter
18. April <i>Karfreitag</i>	Freitag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
20. April <i>Ostersonntag</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Verena Tretter
21. April Ostermontag		<i>Kein Gottesdienst in Bad Iburg</i>
27. April Quasimodogeniti	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Verena Tretter

Gottesdienste im Mai 2025

04. Mai Misericordias Domini	Sonntag 11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Bad Rothenfel- de zum Kirchentag in Hannover Pastorin Gesine Jacobskötter <i>Kein Gottesdienst in Bad Iburg</i>
11. Mai <i>Jubilate</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe I Pastor Jan Nagel
11. Mai <i>Jubilate</i>	Sonntag 11:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe II Pastor Jan Nagel
18. Mai <i>Kantate</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastorin Petra Rauchfleisch
25. Mai <i>Rogate</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Inklusiver Gottesdienst Diakonin Jäger und Team
26. Mai <i>Christi</i> <i>Himmelfahrt</i>	Sonntag 10.15 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Hilter-Hankenberge Alte Zeche am Limberg Pastor Simon Binger <i>Kein Gottesdienst in Bad Iburg</i>

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass sie
keiner mehr findet!



Bäckerei • Konditorei

Conny's Backstube

49186 Bad Iburg
Große Straße 27 • Tel.: 0 54 03 / 3 31

Qualität und Frische



Saubere Leistung.

Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0

www.textilpflege-meyer.de

BOUTIQUE
Le
BOU BOU
Made im Zeitgeist

Lilla Kus
BOU BOU
Mode- & Wohnkomfort

2 x in Bad Iburg

Forellen

fang-frisch oder
geräuchert

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: nach Vereinbarung
Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr



**FORELLENZUCHT
Dettmeyer**

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de



DOS AND DON'TS IM GOTTESDIENST

Wer zum ersten Mal oder nach langer Zeit wieder in die Kirche geht, hat vielleicht Angst, etwas falsch zu machen. Wie besucht man unfallfrei einen Gottesdienst?



MITMACHEN

MUSS ICH MITSINGEN?

Ein Gottesdienst ist eine gemeinsame Feier. Vor allem die Lieder sind dafür da, dass alle mitsingen. Natürlich wird niemand gezwungen, aber es geht auch nicht darum, ein Starrenor zu sein: Einfach den Mund aufmachen und ein wenig mitsingen. Gemeinsame Gebete sollten alle mitsprechen. Manchmal steht die ganze Gemeinde auf, in der Regel beim Vaterunser, wenn aus der Bibel vorgelesen wird, beim Glaubensbekenntnis und beim Segen. Gekniet wird in einem evangelischen Gottesdienst nicht.

TIPP

Das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis stehen in den meisten Gesangbüchern ganz hinten.

Quelle: JS-Magazin – Die Evangelische Zeitschrift für junge Soldaten, 07/2013

Text: Pastor Frank Muchlinsky, Illustration: www.caepsele.de

Bestattungen Blanke



Inh. Frank Berdelmann

Am Bahnhof 5 - 49186 Bad Iburg

Tel.: 05403/7 24 47 04

Fax: 05483/77068

Mobil: 0171/472 24 66

Mail: info@bestattungen-berdelmann.de

Neues aus der Bücherei

Liebe Gemeindemitglieder,

das Bücherei-Jahr 2025 ist schon mit vielen Leserinnen, Lesern und neuen Büchern gestartet. Danke schön, dass Sie uns weiterhin die Treue halten. Wir arbeiten weiter sehr gerne daran, Sie mit neuem Lesestoff zu versorgen um Ihnen gemütliche, besinnliche oder spannende Stunden zu schenken. Im November 2024 haben wir die Bücherei mit einigen neuen Regalen bestücken können. Nun haben wir noch etwas mehr Platz für schöne Bücher.

Eine sehr liebe Leserin hat uns die schöne Buchreihe „Norderney Saga“ gespendet. Zitat aus der Internet Beschreibung: „Ein Friseursalon auf Norderney und starke Frauen, die für ihre Träume und die Liebe kämpfen – Die große Familiensaga voll nostalgischem Insel-Charme!“. Eine andere ganz liebe Leserin versorgt uns regelmäßig mit spannenden Krimis. Aktuell haben wir vom Autor Andreas Gruber einige Bücher der Reihe um die Ermittler Maarten S. Sneijder und Sabine Nemez bekommen. Zitat des Autors: „Maarten S. Sneijder ist eine ziemlich schräge Figur – mit Absicht. In diesen Charakter habe ich alles gepackt, was mich fasziniert.“ Wir danken, stellvertretend für alle anderen Spender, diesen beiden Leserinnen sehr herzlich für die regelmäßigen Spenden. Eingekauft haben wir natürlich auch schon einige Bücher. Wir wünschen uns, dass Sie die neuen Bücher genauso lesenswert finden wie wir.

Vielleicht interessieren Sie ein paar Statistikzahlen aus dem Jahr 2024? Wir bieten über 2.200 Bücher an. 316 Bücher wurden neu ins Sortiment aufgenommen und ungefähr die gleiche Anzahl alter Bücher ausgesondert. Insgesamt wurden von ca. 1.100 Besuchern über 2.100 Bücher ausgeliehen. Knapp 1.000 Stunden haben wir für Sie ehrenamtlich gearbeitet. Beeindruckende Zahlen – finden Sie nicht auch? Wir freuen uns darauf, dass Sie weiterhin unser kostenloses Angebot nutzen.

***Marion Wiegel und das Büchereiteam wünschen
Ihnen einen schönen Frühling und frohe Ostern***



**Evangelische
öffentliche Bücherei**





Buchvorstellung im Ev. Gemeindehaus

Mitarbeiterinnen der ev. öffentlichen Bücherei
Bad Iburg – Schlossstraße 24 stellen Bücher für
Erwachsene vor

Jeder ist am 10. März 2025 Herzlich Willkommen
Beginn um 15:30 Uhr



Genießen Sie Kaffee/Tee und Kekse und lassen sich
interessante Bücher vorstellen.

Fördergelder für neue Kirchenbeleuchtung

Evangelische Schlosskirche Bad Iburg erhält neue Beleuchtung dank LEADER-Förderung

Die Evangelische Schlosskirche Bad Iburg wird in diesem Jahr in neuem Licht erstrahlen. Möglich wird dies durch die **Bewilligung eines LEADER-Förderprojekts**, das die Erneuerung der Beleuchtung in der denkmalgeschützten Kirche finanziell unterstützt. Der Kirchenvorstand hatte zuvor einen Förderantrag gestellt.

Die aktuelle Beleuchtung der Schlosskirche stammt aus den 1980er Jahren und entspricht weder modernen Energieeffizienzstandards noch fügt sie sich harmonisch in das barocke Raumbild ein. Im Rahmen des Projekts werden daher **neue Deckenaufbauleuchten** installiert und eine **Lichtvoute** ergänzt, die den Kirchenraum stimmungsvoll und bedarfsgerecht ausleuchtet. Zudem ermöglicht eine digitale Lichtsteuerung eine flexible Anpassung der Beleuchtung – sei es für Gottesdienste, kulturelle Veranstaltungen oder touristische Führungen.

Finanzierung und nächste Schritte

Das Projekt wird mit einer **LEADER-Förderung von 12.500 Euro** unterstützt, was insgesamt 55 % der Nettokosten entspricht. Zusätzlich steuert der **Förderverein für die Gemeindegemeinschaft 1.000 Euro** bei. Den verbleibenden Betrag übernimmt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Iburg.

Als nächster Schritt erfolgt nun die Ausschreibung der Arbeiten. Nach Vergabe des Auftrags kann die Umsetzung beginnen, sodass die Schlosskirche im Laufe des Jahres in neuem Licht erstrahlen wird.

Mit diesem Projekt wird nicht nur die historische Architektur des Kirchenraums aufgewertet, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der regionalen Kultur geleistet. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Iburg freut sich darauf, ihre Schlosskirche bald in einer würdigen und atmosphärischen Beleuchtung präsentieren zu können.

Der Kirchenvorstand

Fördergelder für neue Kirchenbeleuchtung



Die LEADER-Regionalmanagerin für das Südliche Osnabrücker Land, Christina Götz und Karsten Perkuhn aus dem Kirchenvorstand freuen sich über den Förderbescheid des Amts für regionale Landesentwicklung



Diese Leuchten aus den 1980er Jahren werden ausgetauscht

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums. Es unterstützt Projekte, die zur nachhaltigen Entwicklung, zum Schutz des Klimas und zur Stärkung der lokalen Identität beitragen. Bad Iburg ist Teil der LEADER-Region Südliches Osnabrücker Land und profitiert von diesem Programm, das gezielt regionale Entwicklungsprojekte fördert. Die Evangelische Schlosskirche als Teil des historischen Schlosses Iburg erfüllt diese Kriterien, da sie nicht nur ein sakraler Raum ist, sondern auch ein wichtiger kultureller und touristischer Anziehungspunkt in der Region. LEADER-Regionalmanagerin Christina Götz bietet kostenlose Fördermittelberatungen an und unterstützt bei der Antragstellung.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten: www.leader-sol.de

Kanzlei Sundermann

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

UNSERE SCHWERPUNKTE

- ⚖️ Arbeitsrecht
- 🏠 Mietrecht
- 📄 Vertragsrecht
- 🚗 Verkehrsrecht
- 👤 Notariat
- 📑 Erbrecht
- 🏢 Gesellschafts- und Handelsrecht
- u. v. m.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr Mo., Di. und Do. 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kanzlei Sundermann

Große Str. 39-41 • 49186 Bad Iburg • Tel.: 05403 2006 • Fax: 05403 2001

ra-sundermann.de



Jetzt beraten lassen und Energie und Kosten sparen!

Energetische Sanierung: Oft dran gedacht - nie gemacht?

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Vereinigte Volksbank eG
Bramgau Osnabrück Wittlage



Wohnung gesucht:

Unser Organist Dzidek Marcinkiewicz bittet um Unterstützung

Unser Organist Dzidek **Marcinkiewicz**, der die musikalische Arbeit in der Schlosskirche mit großem Engagement bereichert, sucht eine **neue Wohnung oder eine Haushälfte in Bad Iburg oder der näheren Umgebung**.

Da seine beiden Kinder das Gymnasium in Bad Iburg und die Oberschule in Bad Laer besuchen, wäre eine Wohnmöglichkeit möglichst nah an Bad Iburg besonders vorteilhaft. Der Suchradius umfasst jedoch auch Georgsmarienhütte, Bad Laer, Hilter a.T.W., Hagen a.T.W., Glandorf und Bad Rothenfelde – also Orte im Umkreis von etwa 20 Kilometern.

Herr Marcinkiewicz möchte weiterhin als Organist in der Schlosskirche tätig sein und hofft, in der Gemeinde Unterstützung bei der Wohnungssuche zu finden. Zwar besteht noch keine unmittelbare Eile, da sein aktuelles Haus noch nicht verkauft ist, dennoch möchte er sich frühzeitig um eine neue Bleibe kümmern, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Falls Sie eine passende Wohnmöglichkeit kennen oder vermitteln können, freut sich Herr Marcinkiewicz über Ihre Unterstützung. Rückmeldungen können gerne an den Kirchenvorstand weitergeleitet werden.



Sucht eine neue Wohnung: Organist Zdzislaw Marcinkiewicz—Foto: Benjamin Eggert

Wir hoffen, dass sich auf diesem Weg eine geeignete Lösung findet und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!

Für den Kirchenvorstand

Karsten Perkuhn

Jugenddiakonin eingeführt

Einführung von Diakonin Linda Lichter als Jugenddiakonin in der Südregion

Mit einem festlichen Gottesdienst und sehr herzlichen Worten wurde Linda Lichter als Diakonin im Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land am Sonntag, 19. Januar, in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Hilter a.T.W. von der gesamten Region begrüßt. Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren lobte ihre bisherige Arbeit und freut sich auf ihr zukünftiges Wirken.



Das Team der Mitarbeitenden in der Jugendarbeit der Region freut sich riesig nach dem Einführungsgottesdienst. In der Mitte: Linda Lichter (mit Blumenstrauß und Superintendent Meyer-ten Thoren © Jürgen Striewski

Doch was macht eine „Jugenddiakonin“ eigentlich?

Hier ein kleiner Ausschnitt aus den Aufgaben und zukünftigen Projekten, bzw. geplanten „Aktionen“ in der ev. Jugend im Frühjahr / Sommer 2025:

- ◆ Regionaler Jugendtreff (siehe nächste Seite)
- ◆ Mitwirkung bei den regionalen Konfi-Tagen
- ◆ Osterwache vom 19.04.2025 auf den 20.04.2025 in Bad Laer
- ◆ Konfi-Fahrt vom 03.08.2025-08.08.2025 mit den dazugehörigen Vorbereitungen fürs Team
- ◆ Begleitung des Regionalen Jugendkonvents
- ◆ Kooperation mit der Jugendpflegerin Hilter im Rahmen des Kinder-Ferienpasses
- ◆ Jugendgottesdienst im Rahmen der Sommerkirche

Jugendtreff in der Südregion

JUGENDTREFF IN DER SÜDREGION

EVANGELISCHE JUGEND
IN DER SÜDREGION



DAS ERWARTET DICH:
GEMEINSCHAFT
SPIELE
IMPULSE
AKTIONEN
...EINE GUTE ZEIT!



TERMINE



19.03.2025	17-19 UHR	BAD LAER	MARTIN-LUTHER-STR. 1
18.04.2025	10:30-13 UHR	BAD LAER	MARTIN-LUTHER-STR. 1
27.05.2025	17-19 UHR	HILTER	AM KIRCHPLATZ 4
18.06.2025	17-19 UHR	BAD IBURG	SCHLOSSSTR. 24

i FÜR MEHR INFOS ABONNIERE UNSEREN WHATSAPP-KANAL:

? BEI FRAGEN MELDE DICH GERNE BEI DIAKONIN LINDA LICHTER:



01575-0675329



LINDA.LICHTER@EVKA.DE



Praxis für Physiotherapie
Manuelle Schmerztherapie & Osteopathie
Kindertherapie, Gezielte Bewegungstherapie



Iburger Straße 4a | Hagen a.T.W. | Tel.: 05401-339169-0
info@medbalance.de | medbalance.de



Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speisenversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein



Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
E-Mail: chr@diakonie-os.de

Telefax 05403/ 3447-999
Homepage: www.diakonie-os.de

Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Christophorus Heim Bad Iburg

Wir möchten uns auf diesem Wege einmal bei allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern für ihre herzliche und tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Tätigkeiten für die Bewohner bedanken.

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land



*Kioskwagen mit vielen
Leckereien*

Regelmäßig fährt ein Kioskwagen durch die Etagen und ermöglicht den Bewohnern, Naschereien und Zeitschriften zu erwerben. Der Kioskwagen ist für die Bewohner ein wöchentliches Highlight und wird von ihnen gerne angenommen. Auch die regelmäßig stattfindende Cafeteria wird mit viel Herz von den Ehrenamtlichen betrieben und von den Bewohnern mit Familie und Freunden gerne besucht. Der angebotene „bunte Nachmittag“ mit Gesellschaftsspielen und viel Spaß wird von den Bewohnern freudig erwartet.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn auch Sie sich vorstellen können, uns bei diesen Tätigkeiten zu unterstützen. Beispiele sind Unterhaltungen mit den Bewohnern am Plaudertisch, Begleitung bei Ausflügen in die nähere oder auch mal etwas weitere Umgebung wie z.B. Zoobesuche, Eisdielen, Cafe-Besuche oder Sie bringen neue Ideen mit für die Unterhaltung der Bewohner mit. Wir würden uns über ein Kennenlernen sehr freuen.



Der Plaudertisch ermöglicht Kommunikation und Bewegung

Daniela Mayland
Christophorus-Heim Bad Iburg

Ehrenamtliche gesucht

Dankeschön, Lothar Schulte!

Seit 2010 hat Lothar Schulte mit großem Engagement die Gemeindebriefe unserer Kirchengemeinde verteilt. Einmal im Quartal brachte er rund 100 Gemeindebriefe zu den Haushalten – das sind rd. **6.000 Exemplare** bis Ende 2024! Nun beendet er diesen wertvollen Dienst, und wir möchten ihm von Herzen für seine langjährige, zuverlässige Unterstützung danken.

Doch nicht nur als Austräger war Lothar Schulte aktiv: Er engagiert sich auch im Besuchsdienst und schenkte vielen Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und freundliche Worte. Solch ehrenamtlicher Einsatz ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinde!

Helfende Hände gesucht

Damit unsere Gemeindebriefe weiterhin zuverlässig verteilt werden können, suchen wir neue Austrägerinnen und Austräger. Die Verteilgebiete sind flexibel nach Absprache – schon wenige Straßen helfen weiter! Die Verteilung erfolgt nur **viermal im Jahr**.

Haben Sie Lust, uns zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (Kontaktdaten hinten) oder sprechen Sie die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher direkt an. Jede helfende Hand ist willkommen!



Für den Kirchenvorstand

Karsten Perkuhn

Ehrenamtliche in der Schüchtermann-Klinik

„Guten Tag! Darf ich Ihnen meine Hilfe anbieten? Ich arbeite ehrenamtlich hier in der Klinik und begleite Sie gern auf Ihre Station.“ – So oder so ähnlich werden Patientinnen und Patienten, die zur Aufnahme in die Schüchtermann-Klinik kommen, seit einigen Monaten am Empfang der Klinik begrüßt. Viele der neu Ankommenden nehmen dieses Angebot gern an und freuen sich über die freundliche Begleitung und eine hilfreiche Hand.

Seit Mai letzten Jahres gibt es in der Schüchtermann-Klinik eine Gruppe von etwa 20 ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die neu ankommenden Patientinnen und Patienten zu begleiten, ist eine der Aufgaben, die die Ehrenamtlichen übernehmen. Eine weitere Aufgabe ist es, Patientinnen und Patienten einen Besuch auf Station anzubieten – mit offenem Ohr, Zeit und verlässlicher Freundlichkeit. Für diese Aufgabe hat sich etwa die Hälfte der Gruppe in einer Gesprächsschulung, die die Klinikseelsorger*innen angeboten und durchgeführt haben, qualifiziert. Auch kleinere Besorgungen und Erledigungen werden von den ehrenamtlich Mitarbeitenden übernommen. – Im Aufbau ist als weitere Aufgabe, auch Freizeitangebote für Patientinnen und Patienten zu planen und durchzuführen. Der seit einigen Wochen bestehende Quizabend wird schon sehr gut angenommen!

Einmal im Monat treffen sich alle Ehrenamtlichen sowie das begleitende Team (Klinikseelsorger*innen und drei Mitarbeitende der Klinik) zum gemeinsamen Kaffeetrinken, um sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen. Haben Sie Zeit und Lust dazuzukommen? Wir freuen uns über weitere Mitglieder in unserer Gruppe!

Für unverbindliche Informationen und zum Kennenlernen laden wir herzlich ein zum

Info-Abend „Ehrenamt in der Schüchtermann-Klinik“
am 24. März von 19 – 20:30 Uhr
in der Bibliothek der Schüchtermann-Klinik (Eingang Rezeption)

Anmeldung zum Infoabend gerne über:
Klinikseelsorgerin Pastorin Anne Biesterfeldt
Email: anne.biesterfeldt@evlka.de

Tel.: 01573 580 75 66.

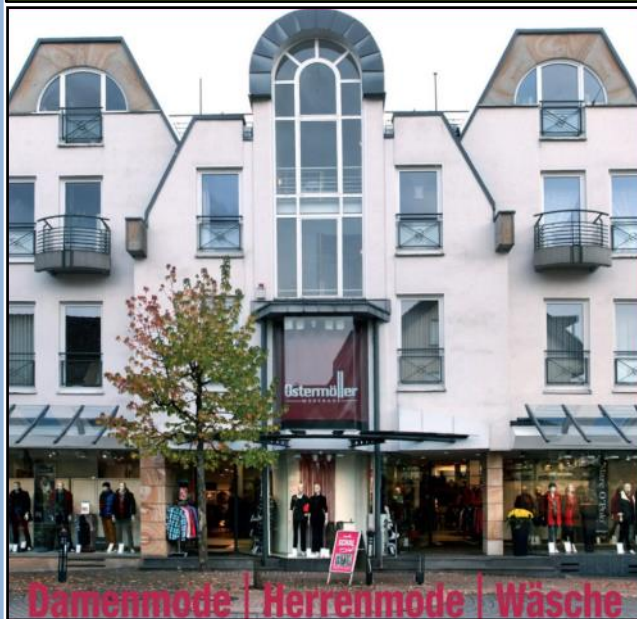




- Orthopädie-Schuhtechnik
- Lauf- & Ganganalysen
- 3-D Rückenscan
- Damen-, Herren- & Kinderschuhe
- Schuhe für Einlagenversorgung
- Handtaschen & Furnituren
- Annahme von Schuhreparaturen
- Podologische Praxis
- Nagelkorrekturspangen & Orthosenbau
- Fußpflegeprodukte & Diabetikersocken
- 3-D Kompressionsversorgung

Schulstraße 4
49536 Lienen
Tel.: 05483 437

Fuchsbreite 21
49186 Bad Iburg
www.busiek.de



Ostermüller
MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Damenmode | Herrenmode | Wäsche

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebrauch- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlage-Service
- täglich HU (TÜV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH

Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 05403/72490-0 · Fax 05403/72490-19
Internet: www.autohaus-timpe.de

Bestattungsvorsorge

Eine große Erleichterung für Ihre
Angehörigen und jetzt einfach
von Zuhause aus.

Vorsorgeplaner auf
www.bestattungen-schlingmann.de



SCHLINGMANN
BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424/38489

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. »

Monatsspruch **MÄRZ 2025**



Allen Gemeindemitgliedern die in den Monaten März, April und Mai Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.

Es wurden getauft:

Dezember 2024

**Aus Datenschutzgründen erscheinen an dieser Stelle keine Namen mehr in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefes!
Wir bitten um Ihr Verständnis!**



Spenden (ver)schenken? - Warum nicht

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto

Förderverein für die Gemeindearbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.
Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE89265501050006358394 BIC: NOLADE22XXX

Vereinigte Volksbank eG

IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200 BIC: GENODEF 10SV

Es wurden beerdigt:



**Aus Datenschutzgründen erscheinen an dieser Stelle keine Namen mehr in der
Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefes!
Wir bitten um Ihr Verständnis!**

Vakanzvertretung (bis 31.03.2025)

Pastorin Gesine Jacobskötter

Bad Rothenfelde

Telefon: 05424-800311

Mail: gesine.jacobskoetter@evlka.de

Pastorin Verena Tretter (ab 01.04.2025)

Mail: verena.tretter@evlka.de

Internet: [www.ev-luth-](http://www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de)

[kirchengemeinde-bad-iburg.de](http://www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de)

Pfarrbüro

Luise Rüter / Ina Zieroth

Am Kirchplatz 4

49176 Hagen a.T.W.

Telefon: 05424-37711

Mail: kgv.suedliches-os-land@evlka.de

Bürozeiten:

Mo - Do: von 10 bis 12 Uhr

Di und Do: von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:

Jessica Witt

Telefon: 05403-7244628

Organist:

Dzidek Marcinkiewicz

Tel: 05403-788415

Mobil: 0151-261 29 710

Ev.-öffentliche Bücherei:

Marion Wiegel, Telefon: 05403-5693

während der Öffnungszeiten

Mail: Buecherei.Bad-Iburg@evlka.de

Kirchenmusik:

Kinderchor „Sternenfänger“

Tobias Tarras

Telefon: 05403-6973

Flötenkreis

Edith Galle

Telefon: 05403-7244715

Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Diakonin Linda Lichter

Am Kirchplatz 4

49176 Hagen a.T.W.

Telefon: 05424-804756

Seniorenarbeit im Südkreis

Diakonin Cornelia Poscher

Große Str. 12/ Lutherhaus

49201 Dissen

Telefon: 0179-4189769

Mail: Cornelia.poscher@evlka.de

<http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de>

Diakonie-Schuldnerberatung

Telefon: 05401 88089 50

schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/Sozialberatung

Telefon: 05401 88089 30

Mail: Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de

Brunnenstr. 6

49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenotaufnahme

Ein Angebot für Stadt und Landkreis

Osnabrück

Telefon (kostenfrei): 0800-4433346

Besuchsdienst, Lektorenkreis und AK Ökumene z.Zt. Vakant

Kontaktstunde der Ev. Kirchengemeinde in der Grundschule am Hagenberg

Karen von Rappard-Tarras